

Hannover, 02. Februar 2019
www.rudern.de/bfd



Herzlich Willkommen

2. BFD-Einsatzstellentreffen

BFD-Einsatzstellentreffen 2019

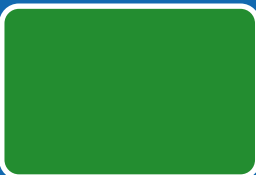




Begrüßung und Vorstellung



BFD formal



gemeinsamer Austausch



Wie alles begann ...



BFD-Jahrgang 2018/2019

Deutsche Ruderjugend



BFDler im Bildungszentrum Ith





Name (Alter)
Aufgabe in der Einsatzstelle
Verein

Ben (18)
Kölner RV

Jugend-Trainer oder Mädchen für alles

Mike (18)
Mainzer RV

Leon (17)
Lubecker Rg

Kindertrainer

Frank (17)
Münchner Ruder in Segel Verein

Vincent (17)

Betreiber von jung und alt Schwimmplatz Bootsanleger

Kölner RV

Nils (18)
Wassersport Verein Meppen

"Mädchen für alles", Trainingsunterstützung, Bootreparaturen etc.

Sam (17)
Heidelberger RK

Nach für alles Schülertraining (Segler)

Nikita (19)
RC Ernestine

Trainer - Hölty & Albrander

Peter Bi 59
Einzel für ALLES

Hausknecht, Mädchen für alles, was keiner machen will

STEFAN
RV
BILLE

Henni (18)
RVR

Kindertrainerinnen usw.

Carothee (18)
Lingener RC

Jugendtrainer Mädchen für alles

Max (19)

FRC zu Münster

Koranz (18)

Münchner-Ruder Club

Tom (20)
Lübberger-Club
Trainer U17

Nils (19)

Trainer Kinder Wiltungssport RC Hamm

Kindertrainer

Jon (19)
DRC

Teresa (17)
DRJ-Geschäftsstelle

Tadea (19)
ERV
Kindertrainerin

Cedric (19)

ARVH
macht alles

Niklas (19)

RK Flensburg

Trainer Kinder Masters

Felix (18)
RC Undine Radolfzell
Trainer U17 U15

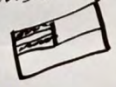
Henry (18)

RG Hansa

Trainer Ausläufe Werkstatt

Matthias (18)
RCFH

Schul- und Kindertrainer



Wir sind dabei

Die Deutsche Ruderjugend ist im siebten Jahr beim Bundesfreiwilligendienst im Sport dabei. 26 Menschen engagieren sich 2018/2019 in den Rudervereinen in Deutschland und stellen sich hier vor.

Deutsche Ruderjugend



 **BFD-Abschlussseminar 2016
Dokumentation**
[PDF HERUNTERLADEN](#)

 **BFD-Projekte 2015/2016**
[PDF HERUNTERLADEN](#)

 **BFD-Projekte 2016/2017**
[PDF HERUNTERLADEN](#)

 **BFD-Projekte 2017/2018**
[PDF HERUNTERLADEN](#)

 **BFD-Abschlussseminar 2018
Dokumentation**
[PDF HERUNTERLADEN](#)

 **BFD-Projektplanung 2018/2019**
[PDF HERUNTERLADEN](#)



Stefan Bally
Ruder-Vereinigung Bille von 1896

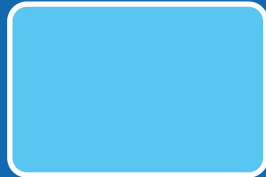


Jan Bolte
Deutscher Ruder-Club von 1884

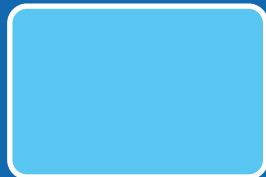


Niklas Brons
Ruderklub Flensburg

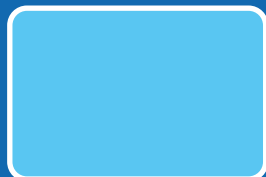




BAFzA



dsj



DRJ

Einführung des Bundesfreiwilligendienstes
im Jahr 2012



Bundesamt
für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben

Das Bundesamt verteilt Kontingentplätze an
die 19 Zentralstellen für Soziales, Kultur,
Ökologie und Sport

Bewilligt die eingegangenen Anträge
(Anerkennung, Präambeln)

Präambel wird zwischen dem BAFzA und
dem Bundesfreiwilligen geschlossen

Formulare:

www.bundesfreiwilligendienst.de

Zentralstelle im Sport

Eine von 19 Zentralstellen

Kommunikations- und Schnittstelle
zwischen Träger, Einsatzstelle und BAFzA

Übernimmt zentrale Verwaltungsaufgaben

Nimmt die Verteilung der Kontingentplätze
an die Träger vor

DRJ nimmt an dsj-Jahrestagung der
Freiwilligendienste im Sport teil

Neben DRJ noch etwa 50 weitere EST im
Rudern über die Sportjugenden





Träger BFD im Sport

Eine von 20 Trägern bei der dsj

Anlaufstelle und direkter Ansprechpartner für
Einsatzstellen (Vereine, LRV)

Organisation und Verwaltungsaufgaben

Finanzielle Abwicklung (Auszahlung Taschengeld,
Abgaben für Versicherungen)

Organisation Seminartage



Antrag auf Anerkennung

Formular ausfüllen – Auf die Formulierung achten:

„unterstützend“, „mitwirkend“, etc.; nicht eigenständig

Am besten gleich 2 Plätze beantragen, z. B. für Übergangsphase mit 2 BFDlern

Aktuelle Satzung des Vereins

Ändert sich diese im Nachgang, bitte mit kurzer Notiz an die DRJ senden

Freistellungsbescheid

Ist von einem „wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb“ die Rede, auch wenn verpachtet

Formular mitsenden

BFDler darf nicht in der Gaststätte eingesetzt werden

Kooperation Schule und Verein

Formular und die jeweiligen Vereinbarungen mitsenden

Sofern es im Nachgang neue Kooperationen gibt und der BFDler in der Schule eingesetzt wird, benötigt die DRJ das entsprechende Beiblatt (bei DRJ erhältlich) ausgefüllt zurück

Alles **2X** im Original – Nur 1x anerkennen lassen

Vertrag DRV-Verein

Deutsche Ruderjugend



„privat“ geschlossener Vertrag

Regelt die Rechten und Pflichten von Einsatzstelle und Träger, u. a. die Zahlungen

Unterschiedliche Verträge bei Ü27

Wechsel der Ansprechpartner
bitte unverzüglich der DRJ mitteilen

Ausstellung eines Dienstzeugnisses

Alles **2X** im Original

Vertrag zur Übertragung von Aufgaben im Bundesfreiwilligendienst im Sport

zwischen dem

Deutschen Ruderverband e. V.
Deutsche Ruderjugend
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

vertreten durch Siegfried Kaldej, Vorsitzender Deutscher Ruderverband
Dr. Dag Danzlock, stellvertretender Vorsitzender Deutscher Ruderverband

und – im folgenden „Träger“ genannt –

der

vertreten durch

– im folgenden „Einsatzstelle“ genannt –

wird folgende Vereinbarung getroffen:

1) Pädagogische Grundlagen

(a) Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ist den Bedürfnissen der Freiwilligen, dem sozialen Lernen sowie der nachhaltigen Förderung bürgerschaftlichen Engagements verpflichtet. Er ist weder ein arbeitsmarktpolitisches Instrument noch Bestandteil eines formalen Bildungsprozesses.

(b) Der BFD wird als Bildungs- und Lerndienst ausgestaltet, der sich an non-formalen und informellen Lernprozessen orientiert. Sein Ziel ist, soziale Kompetenz, Persönlichkeitsbildung sowie die Bildungs- und Beschäftigungsfähigkeit der Freiwilligen zu fördern. Bildungsanteile im BFD umfassen neben einem strukturierten Seminarskonzept die Anleitung in den Einsatzstellen sowie die pädagogische Begleitung durch pädagogische Fachkräfte. Die Gestaltung der Bildungsprozesse orientiert sich am Orientierungsrahmen informelle Bildung im Sport und bezieht sich auf die entsprechende Zielgruppe. Ausgangspunkt hierfür sind die Interessen und Bedürfnisse der Freiwilligen.

Präambel und Vereinbarung

Deutsche Ruderjugend



geschlossen zwischen:

BFDler, EST, DRJ, dsj und BAFzA

Formular – i. d. R. 12 Monate, 25 Seminartage, 26

Urlaubstage, 300 € Taschengeld

Zeitraum: Start zum 01. oder 15. eines Monats im

Herbst, mind. 6 Monate, max. 18 Monate


Jährlich neu ausfüllen für jeden BFDler


BFD in Teilzeit für U27 ab 1.7.19 möglich, jedoch nur aus
gesundheitlichen Gründen

BFDler U18 – Beachtung des Arbeitsschutzgesetzes

Alles **3X** im Original

The image shows the cover page of a document titled 'Präambel' (Preamble) for the Bundesfreiwilligendienst (BFD). The document is published by the Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BFAZ) and the BFD (Der Bundesfreiwilligendienst). The text on the page includes the title 'Präambel', a paragraph explaining the purpose of the BFD, a paragraph stating that the parties to the agreement will adhere to it, a paragraph describing the goals of the BFD, and a paragraph stating that the BFD is open to all interested parties. At the bottom, there is a URL for more information: <https://www.bundesfreiwilligendienst.de/der-bundesfreiwilligendienst/bundessprecherinnen.html> and the document number BFD - 002 - 01.07.16.

 Bundesamt
für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben

 BFD
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun

Präambel

Im Bundesfreiwilligendienst engagieren sich gemäß § 1 Bundesfreiwilligendienstgesetz Frauen und Männer für das Allgemeinwohl. Der Bundesfreiwilligendienst wird dabei in der Regel ganztägig als überwiegend praktische Hilfstätigkeit in gemeinwohlorientierten Einrichtungen geleistet. Der Bundesfreiwilligendienst fördert das zivilgesellschaftliche Engagement von Frauen und Männern aller Generationen. Er fördert damit das lebenslange Lernen; jungen Freiwilligen bietet er die Chance des Kompetenzerwerbs und erhöht für benachteiligte Jugendliche die Chancen des Einstiegs in ein geregeltes Berufsleben. Ältere Freiwillige werden ermutigt, ihre bereits vorhandenen Kompetenzen sowie ihre Lebens- und Berufserfahrung einzubringen und weiter zu vermitteln. Die Ausgestaltung des Bundesfreiwilligendienstes erfolgt arbeitsmarktneutral.

Bei der Durchführung des Bundesfreiwilligendienstes achten die Vertragspartner auf die gegenseitige Einhaltung dieser Vereinbarung.

Zentralstelle, ggf. Träger und Einsatzstelle verfolgen mit dem Freiwilligendienst gemeinsam das Ziel, soziale Kompetenz, Persönlichkeitsbildung sowie die Bildungs- und Beschäftigungsfähigkeit der Freiwilligen zu fördern. Die Zentralstellen oder von ihnen beauftragte Träger oder andere Stellen sorgen für die Durchführung der Bildungsseminare, in denen die Praxiserfahrungen reflektiert werden. Die Seminare ermöglichen insbesondere die Persönlichkeitsentwicklung, soziale, interkulturelle und politische Bildung, berufliche Orientierung sowie das Lernen von Beteiligung und Mitbestimmung. Sie wecken das Interesse an gesellschaftlichen Zusammenhängen.

Im Bundesfreiwilligendienst stehen den Freiwilligen Sprecherinnen und Sprecher zur Verfügung. Ihre Aufgabe ist es, die Interessen der Freiwilligen gegenüber den Einsatzstellen, Trägern, Zentralstellen und dem Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben zu vertreten.

Mehr Informationen hierzu finden sich unter:

<https://www.bundesfreiwilligendienst.de/der-bundesfreiwilligendienst/bundessprecherinnen.html>

BFD - 002 - 01.07.16

Begrenztes Kontingent jedes Jahr.

Frühzeitig bei der DRJ vormerken lassen,
sobald BFDler in Aussicht steht.

Lange Bearbeitungszeit beim BAFzA,
je später die Präambeln eingehen.

Vereinbarungen, die sechs Wochen vor
Einsatzbeginn vorliegen, werden
bevorzugt bearbeitet.

Hohes Arbeitsaufkommen zum 01.09.!



Bildungstage 2019/2020

Seminar	Tage	Termin	Ort
Erste Hilfe-Kurs *	1	selbst wählen	
Einführung	4	21.–24.10.2019	Ruderakademie Ratzeburg
Trainer C-Ausbildung	12	18.–29.11.2019 **	Ruderakademie Ratzeburg
Politische Bildung	5	27.–31.01.2020	Bildungszentrum Ith
Abschluss	4	Mai/Juni 2020	Ratzeburg

* Erste Hilfe-Kurs sollte nach Möglichkeit vor der Trainer C-Ausbildung stattfinden (Umfang 9 LE, nicht älter als 2 Jahre zum Zeitpunkt der Lizenzierung)

** Möglich ist nach vorheriger Absprache auch die Teilnahme an der Trainer C-Ausbildung des DRV vom 15.–27.09.2019 bzw. Januar/Februar 2020.

Evtl. restliche Seminartage nach vorheriger Absprache bitte bei eurer Ruderjugend bzw. Landesruderverband und/oder Sportjugend bzw. Landessportbund eures Bundeslands absolvieren.

Reisekosten DRV-Seminare

Deutsche Ruderjugend



Übernahme der Reisekosten zu den DRJ-Seminartagen
nur auf DRV-Reisekostenformular

 Reisekostenabrechnung		Ferd.-Wilh.-Fricke-Weg 10 30169 Hannover Telefon 05 11 / 9 80 94-0 Telefax 05 11 / 9 80 94-25	
(Reisekostenordnung siehe Blatt 2)			
Personal	KFZ		
Ehrenamt – generell	Privat PKW		
	Fahrt von		Land Deutschland
	nach		Ort
Name, Vorname	Beginn der Reise am		um <input type="text"/> Uhr
	Ende der Reise am		um <input type="text"/> Uhr
Straße	Zweck der Reise		
PLZ Wohnort			
(Kurze Darlegung des Grundes, Bezeichnung der Verantsaltung, Namen bes. Pers.)			
Bezeichnung des Geldinstituts mit Ortsangabe			
IBAN:	BIC-Code:		



Bundesamt
für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben



Bundesamt für Familie
und zivilgesellschaftliche Aufgaben
Referat 303
50964 Köln

Die **Einsatzstelle** ist verpflichtet,
die Fahrtkosten für die Freiwilligen
vorab zu übernehmen.
Der Antrag muss **spätestens 6
Monate** nach Seminarende im
Bundesamt eingegangen sein.

Einzelantrag auf Erstattung der Fahrtkosten zum Seminar Politische Bildung im Bundesfreiwilligendienst - einschließlich Mitfahrer

Gilt nur für Reisen zu den Bildungszentren des Bundes
Informationen zur Erstattung, siehe Anhang

Der Antrag ist nur von der Einsatzstelle, der SOE oder dem RTR auszufüllen

www.bundesfreiwilligendienst.de

→ Service → Downloads

Die DRJ benötigt

- Personalbogen inkl. Steuer-ID-Nummer, Sozialversicherungsnummer
- Krankenkassenbescheinigung
BFDler muss selbst gesetzlich versichert sein (nicht mehr privat, über die Eltern)
- Konfektionsgröße für BFD-Einkleidung

Was mache ich, wenn mein BFDler krank wird?

- Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung ab dem 3. Tag
- Original an EST, Kopie an DRJ
- Ist BFDler 6 Wochen oder mehr krank, gibt es Krankengeld von der Krankenkasse.
- Die Zahlungen des Vereins an die DRJ sowie die Taschengeld-Zahlungen werden eingefroren.

Versicherungen

- Zuerst haftet der BFDler, dann die EST, am Ende der Träger
- Unverzögliche Schadensmeldung an DRJ
- Inwieweit Versicherungen greifen, muss im Einzelfall geklärt werden

Krankenkasse

- BFDler wird mit der Betriebsnummer der Einsatzstelle angemeldet
- Erfährt die jeweilige Krankenkasse nicht, dass die DRJ die Beiträge abführt
→ Mahnung – daher ist Krankenkassenbescheinigung an uns wichtig

Kündigung

- 6 Wochen Probezeit: 2 Wochen Kündigungsfrist durch jede Vertragspartei
- Nach Ablauf der Probezeit: fristlose Kündigung aus wichtigem Grund innerhalb einer Frist von 2 Wochen (z. B. Aufnahme Studium, Ausbildung, ...)
- Ordentliche Kündigung mit einer Frist von 4 Wochen zum 15. oder zum Ende des Kalendermonates
- Einvernehmliche Auflösung der Vereinbarung durch BFDler und Einsatzstelle
- Kündigung wird an die DRJ geschickt, von dort weiter an dsj und BAFzA

BFD-Projekte

BFD-Projekte 2018/2019



Projekt planen,
durchführen und
auswerten

„Bitte führt nach
Rücksprache mit eurer
Einsatzstelle ein Projekt in
eurer Dienstzeit durch.“

Projektbericht 1-2 Seiten

Abgabe 13. Mai 2019

Präsentation

Beim Abschlussseminar

Maximilian Ludwig	Akademischer RC zu Münster	Neugestaltung des Krafraums
Cedric Walther	Alster-RV Hanseat von 1925	Neugestaltung der Website
Teresa Mayr	Deutsche Ruderjugend	Sommerferienprogramm beim WSV Altwarmbüchen
Jan Lennart Bolte	Deutscher RC von 1884	Talentsichtung
Talea Dieken	Emder RV	EWE Rowing Challenge
Sam Vasquez-Fischer	Heidelberger RK	
Ben Langebartels	Kölner RV von 1877	Schnellste Klasse Deutschlands
Tom Hinrichs	Limburger Club für Wassersport	Instandhaltung des Bootsparks
Dorothee Bruns	Lingener RG	
Leon Klodt	Lübecker RK 1907	Schnellste Klasse Deutschlands
Lorenz Wallner	Münchener RC von 1880	1. Münchner Stadtmeisterschaft im Rudern
Frank Elsinga	Münchner RSV Bayern v. 1910	Teamspiele im Fünfseenland als radsportliche Aktivität
Vincent Sander	Osnabrücker RV	Übungsanleitung für Rumstabilisation
Mathis Tommek	RC Favorite Hammonia	Sommerwanderfahrt auf der Elbe
Nils Lommatzsch	RC Hamm	Talentsichtung neuer Sportler in den Schulen
Felix Leiße	RC Undine Radolfzell	
Henry Kröger	RG Hansa Hamburg	Wanderfahrt auf der Elbe
Nikita Nevrotov	RC Ernestinum-Hölty Celle	„How to be a Bufdi“ – Ein Handbuch für BFDler
Niklas Jasper Brons	RK Flensburg	Ergocup
Hannes Deittert	RV Münster 1882	
Henriette Pahnke	RV Rauxel 1922	Renovierung des Hantelraums
Stefan Bally	RV Bille Hamburg	
Okil Temirov	Tutzinger RV	Jugend-Nachfahrt mit Abendprogramm
Nils Fuhler	WSV Meppen	Projekte mit Jugendlichen in der Winterzeit
Peter Nielbock	WSV Mülheim	

Abschlussseminar

Ratzeburg

19.–22. Mai 2019



BFD-Jobs

Sprecher Tessa, Nils L.
z.B. beim dsj-Sprechertreffen

Actionbound Niklos, Max, Hannes,
Tom, Jan, Leon
für Nachfolger Einführungsseminar Oct. 2019

Spielerturnier Cedric, Sam,
Nikita, Felix, Vincent
beim Abschlussseminar Mai 2019

Film Frank, Peter, Doro, Nils F.
für Nachfolger Einführungsseminar Oct. 2019

Abschlussabend Ben, Henry,
Lorenz, Stefan,
Henri, Talea,
Matthias
beim Abschlussseminar Mai 2019

**Besuch der Einsatzstelle zum
gemeinsamen Gespräch mit
BFDler, Anleiter und DRJ-Vertreter**
Grundsätzlich einmal pro BFD-Jahr
Dauer etwa 60–90 Minuten





Teresa Mayr

Deutsche Ruderjugend
bfd@rudern.de



Nils Lommatzsch

Ruderclub Hamm von 1890

Einladung zum 1. Forum

Dienstag, 12. März 2019
11–16 Uhr, Leipzig

dsj-Vorstand
Jugendsekretäre
Pädagogische Mitarbeiter
Sprecher der Träger
Einsatzstellenvertreter



Die Einsatzstelle ist verpflichtet, eine Fachkraft für die fachliche Anleitung der Freiwilligen zu benennen.

Sie sichert die Unterstützung und Beratung der Freiwilligen, vermittelt ihnen Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen für den Einsatz und den Ausbildungs- und Berufsweg.

Wichtig für die Beteiligung der Freiwilligen in der Einsatzstelle sind zudem regelmäßige Gespräche und die Integration in Teamberatungen.



Wie läuft bei euch die Anleitung und Kommunikation?

- Sofern die BFDler sog. „Eigengewächse“ sind, wissen sie oftmals wie es im Verein läuft
→ Weniger Anleitung nötig
- Kein „Eigengewächs“ - intensiverer Kontakt, mehr Gespräche (Einarbeitung)
- „veranstaltungsspezifisch“ werden Aufgaben verteilt (durch z. B. Trainer)

Quantität:

- Wöchentlicher E-Mail-Verkehr
- Je nachdem wie es zeitlich passt, aber regelmäßig oder je nach Bedarf
- 1x in der Woche Trainer/Betreuer-Gespräche (z. B. vor Vorstandssitzungen)
- Einbindung in Vorstandssitzungen, um in den aktuellen Themen drin zu sein

- Empfehlung: Reflexions- und Feedbackgespräche (z. B. zur Halbzeit)

- → der/die Anleiter/in wählt meist seine/ihre Art der Kommunikation – nachfragen, ob dies so für den BFDler in Ordnung ist (Sender-Empfänger). Auch wenn der BFDler ein erfahrener ist und sich auskennt, muss die Kommunikation ggf. trotzdem angepasst werden

Wie geht ihr mit Konflikten um?

- Schwierigkeiten Regelungen Arbeits- und Urlaubszeit (Sommer-/Winterzeit, Regattasaison, Unterkunft im Bootshaus – wann hat ein BFDler Feierabend?)
 - vorher kommunizieren wie es täglich/wöchentlich/das Jahr über läuft
 - vor zu viel Arbeit schützen
 - Motivation des Freiwilligen nicht außer Acht lassen
 - Wertschätzung
 - Arbeitszeiten aufschreiben
- „Autorität“ des BFDlers vermitteln
 - ihm/ihr selber gegenüber (was heißt es jetzt ein BFDler zu sein?)
 - den Mitgliedern/Trainern/Vorstand gegenüber
- Wer darf/kann/soll ihm/ihr Aufgaben geben?
 - vor zu viel Arbeit schützen vs. genügend Aufgaben zuteilen
 - Art der Aufgaben beachten und kontrollieren

Welche Erwartungen haben die BFDler?

- BFDler bekommen viele Aufgaben von unterschiedlichen Personen
- Wunsch: 1x in der Woche zusammensetzen bzgl. Aufgabenverteilung/-erledigung (regelmäßige Termine)
- Oft fehlt die (richtige) Kommunikation (Quantität, Art der Kommunikation, etc.)
- mehr „Rücken freihalten“ oder mehr Aufgaben zuteilen (zu wenig Arbeit)

DRJ-Zusammenstellung: Tipps für Anleitung in den Einsatzstellen

[www.rudern.de/verband/
bundesfreiwilligendienst/fuer-vereine](http://www.rudern.de/verband/bundesfreiwilligendienst/fuer-vereine)



Wie geht es weiter?

Das 2. BFD-Einsatzstellentreffen wurde wieder positiv wahrgenommen, auch die Anwesenheit des DRJ-Vorsitzenden und einer BFD-Sprecherin kam sehr gut an. Die Treffen sollten weiterhin jährlich, ggf. zentraler, stattfinden.

Die Anleiter/innen wünschen sich noch mehr Unterstützung bzgl. Fördergelder/Stiftungen und zur Bewerbersuche.

- Erstellung eines BFD-Plakats (für DRJ-Stand, *rudersport*, Homepage)
- Gesamtliste aller anerkannten Einsatzstellen auf rudern.de veröffentlichen
- Kommunikationsplattform für Einsatzstellen zur Verfügung stellen, z. B. Glip, um sich besser untereinander austauschen zu können
- Auflistung über mögliche Stiftungen bei dsj/bafza anfragen

Wir bedanken uns für eure Teilnahme und wünschen euch und den Bundesfreiwilligen viel Freude und Erfolg in den Einsatzstellen!



Bundesfreiwilligendienst
im Sport

Marcel Sura

Jugendsekretär
Telefon 0511 98094-31
marcel.sura@rudern.de



Vera Hemb

Sachbearbeiterin DRJ
Telefon 0511 98094-32
Fax 0511 98094-25
vera.hemb@rudern.de



Andreas König

Referent für Bildung
Telefon 04541 8643-51
andreas.koenig@rudern.de





Bundesfreiwilligendienst im Sport

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend